

§ 1 EINFÜHRUNG	1
A) Rechtsquellen	1
B) Grundbegriffe	2
I. Erbfall	2
II. Erbschaft	2
III. Erbfähigkeit	2
§ 2 GESETZLICHE ERBFOLGE	3
A) Allgemeines zur gesetzlichen Erbfolge	3
I. Gesamtrechtsnachfolge, §§ 1967, 1922 BGB	3
1. Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	3
2. Ausnahmen vom Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	3
a) Anerbenrecht	3
b) Mietwohnung, § 563 BGB	3
c) Anteile an Personengesellschaften	4
3. Übergang kraft Gesetzes (Vonselbsterwerb)	5
II. Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge	5
1. Gewillkürte Erbfolge	5
2. Gesetzliche Erbfolge	5
3. Verhältnis von gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge	5
B) Gesetzliche Erbfolge	6
I. Verwandte	6
1. Parentel- oder Ordnungssystem	6
2. Die einzelnen Ordnungen	7
3. Regelung innerhalb der einzelnen Ordnungen	7
a) Erbfolge nach Stämmen	7
b) Erbfolge nach Linien	7
c) Gradualsystem	7
4. Wiederholungsfall zu A und B	8
5. Übersicht	8
II. Ehegattenerbrecht	9
1. Berechnung des Erbteils	9
a) Einfluss der Ordnung der Verwandten	9
b) Einfluss des Güterstandes	10
aa) Gütertrennung	10
bb) Gütergemeinschaft	10
cc) Zugewinnngemeinschaft	10
2. Zugewinnausgleich bei gleichzeitigem Versterben der Ehegatten	15
3. Voraus des Ehegatten gemäß § 1932 BGB	15
4. Ausschluss des Ehegattenerbrechts, § 1933 BGB	16
5. Erbrecht des Lebenspartners	16
6. Kein gesetzliches Erbrecht des Partners der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	17
7. Wiederholungsfall zum Ehegattenerbrecht	17
III. Erbrecht des nichtehelichen Kindes (Erbrechtsgleichstellungsgesetz)	18
IV. Erbrecht des Staates, § 1936 BGB	19

§ 3 GEWILLKÜRTE ERBFOLGE	20
A) Allgemeines	20
B) Testierfreiheit und Testierfähigkeit.....	20
I. Testierfreiheit	20
II. Testierfähigkeit	20
C) Verfügung von Todes wegen.....	21
I. Allgemeines	22
II. Keine Bestimmung durch Dritte	22
III. Gültigkeit trotz Mitwirkung Dritter.....	22
1. RG	23
2. BGH.....	23
3. Stellungnahme	23
IV. Testament.....	24
1. Eigenhändiges Testament, § 2247 BGB	25
a) § 2247 I BGB.....	25
aa) Eigenhändigkeit.....	25
bb) Geschriebene Erklärung.....	25
cc) Unterschrift.....	26
b) Zeit- und Ortsangabe	28
c) Verwahrung des eigenhändigen Testaments	28
2. Testament als Willenserklärung.....	28
a) Allgemeines.....	28
b) Testierwille	29
c) Auslegung	29
aa) Allgemeines	29
bb) Erläuternde Auslegung.....	30
cc) Ergänzende Auslegung	31
d) Gesetzliche Auslegungsregeln	32
aa) „Wohltuende“ Auslegung, § 2084 BGB.....	32
bb) Weitere gesetzliche Auslegungsregeln	33
3. Unwirksamkeit des Testaments	34
a) Unwirksamkeit nach § 134 BGB	34
b) Unwirksamkeit nach § 138 BGB	34
aa) Sog. Geliebten- oder Mätressentestament	34
bb) Weitere Fälle der Sittenwidrigkeit.....	35
4. Wiederholungsfall	36
5. Widerruf, §§ 2253 – 2258 BGB.....	37
a) Widerrufstestament.....	37
b) Widerruf durch Vernichtung	37
c) Widerruf bei öffentlichem Testament und Nottestament.....	38
d) Widerruf durch neues Testament.....	39
e) Widerruf des Widerrufs	39
6. Anfechtung, §§ 2078 – 2083 BGB	39
a) Allgemeines.....	39
b) Anfechtungsberechtigte	40
c) Anfechtungserklärung	40
d) Anfechtungsgegner.....	40
e) Anfechtungsgründe	40
f) Beweislast	42
g) Umfang der Anfechtung	42
aa) § 2078 BGB	43
bb) § 2079 BGB	44
7. Wiederholungsfall	45
8. Gemeinschaftliches Testament.....	46

V. Erbvertrag, §§ 2274 ff. BGB	47
1. Begriff	47
2. Abschluss	47
3. Inhalt	47
4. Arten von Erbverträgen	48
a) Einseitiger Erbvertrag	48
b) Gegenseitiger Erbvertrag	49
c) Entgeltlicher Erbvertrag	49
5. Anfechtbarkeit	49
6. Bindungswirkung der vertragsmäßigen Verfügungen, §§ 2278 II, 2289 I BGB	50
a) Unwirksamkeit anderer Verfügungen	50
b) Keine Wirksamkeit durch formlose Zustimmung	50
c) Uneingeschränkte Verfügungsbefugnis unter Lebenden	51
d) Durchbrechung der erbvertraglichen Bindungswirkung	53
VI. Gemeinschaftliches Testament, §§ 2265 ff. BGB	54
1. Begriff	54
2. Bedeutung des gemeinschaftlichen Testaments	55
3. Errichtung	55
4. Inhalt	56
5. Der Widerruf wechselbezüglicher Verfügungen	57
6. Auswirkungen der Scheidung, § 2268 BGB	60
7. „Berliner Testament“, § 2269 BGB	60
a) Begriff	60
b) Auswirkungen auf den Pflichtteil, §§ 2303 ff. BGB	62
c) Beeinträchtigende Schenkung	63
d) Wiederverheirathungsklausel	64
8. Stillschweigender Erbverzicht beim gemeinschaftlichen notariellen Testament	65
D) Besondere Anordnungen des Erblassers	66
I. Bestimmung von Ersatzerben	66
1. Begriff	66
2. Anordnung des Erblassers	67
3. Gesetzliche Auslegungsregel des § 2069 BGB	67
4. Weitere Auslegungsregeln zum Ersatzerben	68
5. Wiederholungsfall	68
6. Prüfungsschema bei Wegfall eines vom Erblasser eingesetzten Erben	69
II. Anordnung von Vor- und Nacherbschaft, §§ 2100 ff. BGB	70
1. Begriff	70
a) Erbfall	70
b) Nacherbfall	70
2. Vor- und Nacherbschaft bei bedingter Erbeinsetzung	70
3. Abgrenzung Nacherbe – Ersatzerbe	71
4. Rechtsstellung des Vorerben	72
a) Verfügungsbeschränkungen	72
aa) Verfügung über ein zur Erbschaft gehörendes Grundstück, Grundstücksrechte oder Schiff, § 2113 I BGB	72
bb) Unentgeltliche Verfügungen über Erbschaftsgegenstände, § 2113 II BGB	73
b) Schutzwürdigkeit des Nacherben	73
c) Veräußerung unter Vorerben	74
5. Folgen des Nacherbfalls	74
6. Wiederholungsfall	75
III. Vermächtnis, §§ 1939, 2147 ff. BGB	78
1. Begriff	78
2. Abgrenzung	79

a) Zur Erbeinsetzung	79
b) Zur Auflage	80
c) Zur Teilungsanordnung	80
d) Teilungsanordnung oder Vorausvermächtnis	81
3. Der Beschwerde	82
4. Der Bedachte	82
5. Besondere Vermächtnisse	83
a) Vorausvermächtnis	83
b) Ersatzvermächtnis	83
c) Nachvermächtnis	83
d) Universalvermächtnis	84
e) Sonstige Vermächtnisse – Unterscheidung nach Art der Leistungsgegenstände	84
6. Inhalt des Vermächtnisses	84
7. Annahme und Ausschlagung; Haftung des Beschwerten	85
8. Vermächtnis und Schenkung von Todes wegen	86
a) Vollzug i.S.d. § 2301 II BGB	88
b) Abgrenzung Schenkung von Todes wegen zur Schenkung unter Lebenden	88
9. Schadensersatzansprüche bei durch Verschulden Dritter unterbliebener Vermächtnisanordnung	89
IV. Auflage	90
1. Begriff	90
2. Abgrenzung zum Vermächtnis	90
V. Anordnung der Testamentsvollstreckung	91
1. Begriff	91
2. Rechtsposition des Testamentsvollstreckers	91
3. Aufgaben	91
4. Verfügungsbefugnis und Besitz	91
5. Verpflichtungsbefugnis	92
6. Rechtsstellung des Erben	93
7. Rechtsverhältnis zwischen Erben und Testamentsvollstrecker	93
8. Mitwirkung des Erben	94
9. Wiederholungsfall	94
10. Testamentsvollstreckung und Gesellschaftsrecht	95
11. Testamentsvollstreckung und Zwangsvollstreckung	96
VI. Teilungsanordnung	96
1. Natur der Teilungsanordnung	96
2. Bindungswirkung	96
3. Abgrenzung zum Vorausvermächtnis	97
E) Erbverzichtsvertrag	97
I. Begriff	97
II. Rechtsnatur, praktische Bedeutung	97
III. Abgrenzung	98
1. Zur Enterbung (vgl. § 1938 BGB)	98
2. Zur Erbunwürdigkeit, §§ 2339 ff. BGB	98
3. Zur Ausschlagung, §§ 1942 ff. BGB	98
4. Zur Entziehung des Pflichtteils, §§ 2333 ff. BGB	98
IV. Inhalt des Erbverzichts	99
1. Verzichtsberechtigte	99
2. Gegenstand des Erbverzichts	99
V. Erbverzicht gegen Abfindung	99
VI. Erbverzicht und Vertrag über den Nachlass eines lebenden Dritten (§ 311b IV BGB)	101
VII. Aufhebung des Erbverzichts	101

§ 4 PFLICHTTEILSRECHT	102
A) Allgemeines	102
B) Pflichtteilsberechtigte	102
C) Höhe des Pflichtteils.....	104
D) Auskunftsanspruch	106
E) Haftung der Erben bzw. Anspruchsgegner	107
F) Pflichtteilsrestanspruch (Zusatzpflichtteil), § 2305 BGB	107
G) Pflichtteilsergänzungsanspruch, §§ 2325 ff. BGB	108
H) Auswirkungen der Zugewinnngemeinschaft auf die Pflichtteilsberechnung	111
I) Verjährung des Pflichtteilsanspruchs	112
J) Entziehung des Pflichtteilsrechts	112
 § 5 ANNAHME UND AUSSCHLAGUNG DER ERBSCHAFT, §§ 1942 ff. BGB.....	113
A) Begriff.....	113
B) Rechtsfolgen der Ausschlagung.....	113
C) Annahme der Erbschaft	113
D) Anfechtung von Annahme und Ausschlagung.....	114
I. Anfechtungsgründe.....	114
II. Verfahren	115
E) Rechtsstellung des vorläufigen Erben.....	116
I. Verpflichtungsgeschäfte	116
II. Verfügungsgeschäfte.....	116
III. Einseitige Rechtsgeschäfte gegenüber dem vorläufigen Erben	117
F) Wiederholungsfall – Verkauf der Artemis- Figur.....	117
 § 6 ERBSCHAFTSBESITZER	123
A) Begriff.....	123
I. Erwerb durch tatsächliche Besitzergreifung	123
II. Erwerb durch Rechtsgeschäft	123
III. Vorläufiger Erbe und Vorerbe	123
B) Erbschaftsanspruch	124
I. Zweck des Erbschaftsanspruchs.....	124
II. Voraussetzungen.....	125
III. Erbschaftsbesitz und § 857 BGB.....	125
IV. Zurückbehaltungsrecht.....	126

C) Surrogation nach § 2019 BGB	126
D) Ersitzung des Erbschaftsbesitzers, § 2026 BGB	128
E) Haftung des Erbschaftsbesitzers	128
F) Auskunftspflicht des Erbschaftsbesitzers	129
G) Wiederholungsfall – Das wiedergefundene Testament	129
§ 7 MITERBENGEMEINSCHAFT, §§ 2032 FF. BGB	135
A) Miterbengemeinschaft als Gesamthandsgemeinschaft	135
I. Bedeutung	135
II. Keine eigene Rechtspersönlichkeit	136
B) Veräußerung des Erbteils durch einen Miterben	136
C) Dingliche Surrogation gemäß § 2041 BGB	137
D) Verwaltung des Nachlasses	137
I. Innenverhältnis	137
1. Maßnahmen der ordnungsmäßigen Verwaltung	137
2. Maßnahmen der nicht ordnungsmäßigen (= außerordentlichen) Verwaltung	138
3. Notwendige Maßnahmen	138
II. Außenverhältnis	138
1. Verpflichtungsgeschäfte	138
2. Verfügungsgeschäfte	139
III. Übersicht: Verwaltung des Nachlasses durch Miterben	140
IV. Wiederholungsfall	140
V. Geltendmachung von Nachlassansprüchen	141
VI. Auseinandersetzung	142
1. Begriff	142
2. Verfahren	142
3. Möglichkeiten für eine Auseinandersetzung	143
§ 8 ERBENHAFTUNG – NACHLASSVERBINDLICHKEITEN	144
A) Begriff	144
B) Haftung	144
§ 9 ERBSCH EIN	147
A) Begriff	147
B) Bedeutung	147
C) Arten des Erbscheins	148
D) Verfahren	148

E) Öffentlicher Glaube des Erbscheins, §§ 2366, 2367 BGB.....	149
I. Umfang des öffentlichen Glaubens	149
II. Bedeutung des Gutgläubensschutzes.....	150
III. Maßgeblicher Zeitpunkt	152
IV. Erbschein und Grundbuch	152
V. Auflassungsvormerkung.....	153
VI. Gutgläubensschutz nur für Verfügungen	153
VII. Gutgläubensschutz nur für Verkehrsgeschäfte.....	153